



14.09.2010 – 14:37 Uhr

pafl: Rahmenveranstaltung zur Sonderausstellung "Bevor die Römer kamen - Späte Kelten am Bodensee"

Vaduz (ots) -

Vaduz, 14. September (pafl) - "Und als die Römer kamen..." heisst der Vortrag von Christine Ertel und Verena Hasenbach, der morgen Mittwoch, 15. September, um 17.30 Uhr im Liechtensteinischen Landesmuseum stattfindet. Der Vortrag ist Teil der Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung "Bevor die Römer kamen - Späte Kelten am Bodensee".

Bregenz, das römische Brigantium, spielte während der Regierungszeit des Augustus eine wichtige strategische Rolle. Die systematische Eroberung der Alpen und ihres nördlichen Vorlandes erfolgte im Sommer des Jahres 15 v. Chr. durch die Prinzen Drusus und Tiberius. Die Truppen errichteten auf der Stadterrasse von Brigantium ein Kastell und einen Hafenzstützpunkt am Bodensee.

Im Jahr 1981 wurden in Bregenz Notgrabungen für den Autobahnzubringer Citytunnel erforderlich. Er durchschneidet einen von zwei Höfen eines ausgedehnten Kultbezirks. Nach der Ikonografie der Relieffragmente aus weissem Marmor (Abbildung) handelt es sich um einen Kaiserkultbezirk, der bald nach der Truppenstationierung errichtet wurde. Zu dieser Zeit wurde Brigantium bereits mit Lebensmittelimporten aus weiten Teilen des römischen Reiches versorgt. Das zeigen die im Bereich des Kultbezirks gefundenen Amphorenbruchstücke.

Die neuerliche Freilegung der sogenannten Villa am Steinbühel erbrachte Hinweise auf das augusteische Hafenkastell mit einem Offiziershaus. Aus einem Brunnen wurde reiches Fundmaterial, wie diverse Tisch- und Küchenkeramik, Gläser, Lampen, Bronze- und Eisengegenstände sowie Ziegel und Wandmalereiester geborgen. Hier kam auch eine grosse Menge von Tierknochen zum Vorschein. Ihre Artenzusammensetzung spiegelt die exklusive Speisekarte eines Offiziershaushalts mit Wildbret, einheimischen Fischen sowie Austern und Makrelen aus dem Mittelmeer wider.

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
T +423 239 68 20
www.landmuseum.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100610214> abgerufen werden.